

ARS Sachsen

Auswertungsrichtlinien - Aktualisierung

Stand März 2026



Aktualisierung der Auswertungsrichtlinien von ARS Sachsen

Seit der Publikation der „Allgemeinen Informationen und Auswertungsrichtlinien“ von ARS Sachsen mit Stand Juli 2022 haben sich einige Änderungen ergeben. Einiges wird anders gehandhabt und es sind neue Auswertungsrichtlinien hinzugekommen. Im Folgenden wird stichpunktartig festgehalten, sofern sich Änderungen zur genannten Publikation ergeben. Die Auswertungsrichtlinien mit Stand Juli 2022 behalten – ausgenommen der im Folgenden erwähnten Neuerungen – ihre Gültigkeit.

Ausschluss von Screening-Isolaten

- Zusätzlich Ausschluss von folgenden Materialien als Screening-Materialien bei ARS Sachsen:
 - Neugeborenen-Screening
 - Urogenital-Abstriche

Komplexe

- Auswertung folgender Erreger als Erreger-Komplexe:
 - *Acinetobacter baumannii-calcoaceticus*-Komplex (*A. baumannii*, *A. pittii*, *A. nosocomialis*, *A. calcoaceticus*)
 - *Enterobacter cloacae*-Komplex (*E. cloacae*, *E. asburiae*, *E. hormachei*, *E. kobei*, *E. ludwigii* und *E. nimipressuralis*)

Cefpodoxim, Cefuroxim

- Cefpodoxim(-Proxetil)
 - Cefpodoxim und Cefpodoxim-Proxetil werden als Cefpodoxim(-Proxetil) berichtet
- Cefuroxim(-Axetil)
 - Die Resistenzanteile von Cefuroxim und Cefuroxim-Axetil werden als Cefuroxim(-Axetil) berichtet
 - Falls ein Labor sowohl Cefuroxim als auch Cefuroxim-Axetil übermittelt, fließen die Daten von derjenigen Substanz ein, für die mehr Isolate übermittelt wurden

Krankenhausambulanzen

- Ausschluss von Daten aus Krankenhausambulanzen:
 - Resistenzanteile von Krankenhausambulanzen unterscheiden sich sowohl von Daten aus Arztpraxen als auch von Daten aus dem stationären Krankenhausbereich
 - Sie werden daher sowohl von den ambulanten als auch von den stationären Daten ausgeschlossen, sofern dies nicht anders gekennzeichnet ist

Trendtests

- Trendtests werden immer für einen 5-Jahres-Zeitraum durchgeführt. Dabei fließen die Daten der letzten fünf Jahre in die Berechnungen ein, auch wenn in einer Grafik ein längerer Zeitraum dargestellt wird.

Auswertungsrichtlinien ARS Sachsen - Laborbezogen

- Es werden nur Resistenzanteile berichtet, wenn für die betrachtete Erreger-Wirkstoff-Kombination Ergebnisse für mindestens 50 Isolate vorliegen sowie mindestens 20% der Isolate pro Labor auf diese Substanz getestet wurden (bezogen auf die Höchstzahl an Testungen pro Labor und Substanz).
- Sofern der Resistenzanteil einer Erreger-Wirkstoff-Kombination bei einem Labor in sämtlichen Versorgungsbereichen und Materialarten durchgehend 100% beträgt, werden die Isolate dieses Labors für die entsprechende Kombination von der Analyse ausgeschlossen.
- Es werden nur Resistenzanteile berichtet, wenn die betrachtete Erreger-Wirkstoff-Kombination von mindestens drei Laboren getestet wurde.

Regionale Auswertungen - Versorgungsstufen

- Da sich die einsendenden Krankenhäuser von ARS Sachsen hinsichtlich ihrer Versorgungsstufen nicht gleichmäßig über die Regionen in Sachsen verteilen, ist eine Auswertung nach Regionen bei ARS Sachsen momentan nicht sinnvoll.
- Statt dessen stellen wir die Resistenzdaten aufgegliedert nach Versorgungsstufen dar (Grund-/Regelversorgung vs. Schwerpunkt-/Maximalversorgung).
- Die Einteilung der Versorgungsstufen orientiert sich an derjenigen der Antibiotika-Resistenz-Surveillance (ARS) am Robert Koch-Institut (RKI) und nicht am sächsischen Krankenhausplan.
- Die Einteilung der Versorgungsstufen finden Sie hier:
 - <https://amr.rki.de/Docs/ARS/Parameter.pdf>